

Kleine Anfrage Michael Ruefer (GLP)/Lionel Gaudy (Mitte)/Janosch Weyermann (SVP)/Florence Pärli Schmid (JF): Pro-Kampagne Kauf Grundstück Untermatt: Inwiefern dürfen sich Organisationen mit Leistungsvereinbarungen im politischen Abstimmungskampf einbringen und eigenständige Kampagnen führen?

Fragen Der Gemeinderat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie viel Geld erhalten die genannten Vereine via Leistungsvereinbarungen von der Stadt Bern pro Organisation?
2. Wie bewertet der Gemeinderat die aktive Unterstützung durch TOJ, vbg der Ja-Kampagne zum Grundstückskauf Untermattweg / Looslistrasse, der am 19. November 2023 zur Abstimmung gelangt(e)?
3. Inwiefern dürfen sich Vereine, die von der Stadt im Rahmen einer Leistungsvereinbarung unterstützt werden, politisch äussern und wie weit darf die öffentliche Unterstützung städtischer politischer Geschäfte gehen?

Begründung

Der Dachverband für offene Arbeit mit Kindern in der Stadt Bern (DOK), der Trägerverein für die offene Jugendarbeit der Stadt Bern (toj), die Quartierkommission Bümpliz-Bethlehem (QBB) werben auf der Webseite, den Flyern und Plakaten des Komitees «Ja zum Landkauf Looslistrasse / Untermattweg» mit ihrem Logo und in diversen Interviews und Medienberichten offen für den Grundstückskauf und den geplanten Spielplatz bzw. die Grünfläche. Die oben genannten Vereine erhalten entweder à fonds perdu oder via Leistungsvereinbarung Unterstützung durch die Stadt Bern.

Bern, 09. November 2023

Erstunterzeichnende: Michael Ruefer, Lionel Gaudy, Janosch Weyermann, Florence Pärli Schmid

Mitunterzeichnende: -